

AUFSICHTSRÄTE: Ihr Einfluss in deutschen Konzernen ist deutlich gewachsen. Dies zeigt sich beispielhaft am Fall Siemens. Ihre Professionalität lassen sich die Unternehmensaufseher immer besser bezahlen. Doch die Unterschiede in der Vergütung sind enorm.

Millionengrenze geknackt

Die bestbezahlten Aufsichtsräte im Dax, Angaben in Tsd. Euro

Table with 3 columns: Name, Mandate im Dax*, Gesamtbezüge. Lists top 30 highest paid supervisory board members.



Dax 30 unter Aufsicht

Die bestdotierten Mandate, Angaben in Tsd. Euro

Table with 7 columns: Aufsichtsratsvorsitzender, Unternehmen, Gesamtbezüge, Festbezüge*, Ausschuss, variabel-kurz, variabel-lang. Lists 30 supervisory board members and their compensation details.

1) plus 100 000 Euro für AB-Mandate im Konzern, 2) Vorsitz für 5 Monate, davor Mitglied, 3) Vorsitz für 9 Monate, davor Mitglied, 4) Vorsitz für 8 Monate, 5) Errechnet aus Gesamtzahlung, Vorsitzerszuschlag 100 Prozent, 6) Nur bis 13.7.2007, Ab dann wird in 2008 neu festgelegt, 7) Vorsitz seit 11/2007, hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2004/05 Euro, 8) Vorsitz 2 Monate, davor Mitglied plus 195 000 Euro Beratungshonorar

Lukrative Aufsichtsratsposten: Ulrich Hartmann führt die Riege der vier Chef-Kontrollreure an, die 2007 über eine Million Euro an Bezügen kassierten. Hartmann erhielt 1,26 Mill., Gerhard Cromme 1,09 Mill., Manfred Schneider 1,06 Mill. und Clemens Börsig 1,03 Mill. Euro (v. links).

Kontrolle ist gut - und teuer

D. FOCKENBROCK | DÜSSELDORF

Die wachsende Professionalisierung deutscher Aufsichtsräte schlägt sich in einer deutlich besseren Bezahlung nieder. Im Schnitt zahlten die Dax-Firmen ihren Chefaufsehern im vergangenen Jahr 285 000 Euro pro Jahr - ein durchschnittliches Plus von 15 Prozent. Damit sei ein Niveau erreicht, dass „ihrem gesetzlichen Auftrag und ihrer hohen Verantwortung entspricht“, sagt Vergütungsexperte Heinz Evers, der für das Handelsblatt die Aufsichtsratsbezüge analysiert hat. Der Zuwachs von 15 Prozent entspricht dem Gewinnwachstum der Dax-Konzerne im Geschäftsjahr 2007. Vor-

standsbezüge der Dax-Firmen stiegen dagegen nur um sechs Prozent. Allerdings wurde der Rat deutscher Firmenkontrollreure noch nie so unterschiedlich entlohnt. Die mit 663 000 Euro bestbezahlte Position bei der Deutschen Bank liegt um das Dreizehnfache höher als der Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

ern. Zusammen kommen sie auf 64 Mandate in Dax-Aufsichtsräten. Fünf von ihnen führen sogar zwei Kontrollgremien: Gerhard Cromme (Thyssen-Krupp, Siemens), Manfred Schneider (Bayer, Linde), Jürgen Weber (Lufthansa, Post), Ferdinand Piëch (VW, MAN), Kurt Viermetz (Deutsche Börse, Münchener Rück). Der sechste war Klaus Zumwinkel (Postbank/Telekom). Deutsche Bank-Chefaufseher Börsig hatte erst kürzlich im Handelsblatt-Interview gesagt, dass er für sich einen zweiten Vorsitz ausschließe. Evers sieht die Ämterhäufung kritisch. „Durch die extreme Belastung steigt die Gefahr von Fehlentscheidungen.“ Hartmann, Cromme, Schneider und Börsig hatten insgesamt bis zu sechs Mandate. Cromme musste im Zuge der Aufarbeitung des Korruptions-skandals bei Siemens zwei davon aufgeben (bei Eon und Lufthansa), Börsig geht jetzt bei Lufthansa raus. Für ihre Dax-Mandatsbezüge haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

er. Zusammen kommen sie auf 64 Mandate in Dax-Aufsichtsräten. Fünf von ihnen führen sogar zwei Kontrollgremien: Gerhard Cromme (Thyssen-Krupp, Siemens), Manfred Schneider (Bayer, Linde), Jürgen Weber (Lufthansa, Post), Ferdinand Piëch (VW, MAN), Kurt Viermetz (Deutsche Börse, Münchener Rück). Der sechste war Klaus Zumwinkel (Postbank/Telekom). Deutsche Bank-Chefaufseher Börsig hatte erst kürzlich im Handelsblatt-Interview gesagt, dass er für sich einen zweiten Vorsitz ausschließe. Evers sieht die Ämterhäufung kritisch. „Durch die extreme Belastung steigt die Gefahr von Fehlentscheidungen.“ Hartmann, Cromme, Schneider und Börsig hatten insgesamt bis zu sechs Mandate. Cromme musste im Zuge der Aufarbeitung des Korruptions-skandals bei Siemens zwei davon aufgeben (bei Eon und Lufthansa), Börsig geht jetzt bei Lufthansa raus. Für ihre Dax-Mandatsbezüge haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

er. Zusammen kommen sie auf 64 Mandate in Dax-Aufsichtsräten. Fünf von ihnen führen sogar zwei Kontrollgremien: Gerhard Cromme (Thyssen-Krupp, Siemens), Manfred Schneider (Bayer, Linde), Jürgen Weber (Lufthansa, Post), Ferdinand Piëch (VW, MAN), Kurt Viermetz (Deutsche Börse, Münchener Rück). Der sechste war Klaus Zumwinkel (Postbank/Telekom). Deutsche Bank-Chefaufseher Börsig hatte erst kürzlich im Handelsblatt-Interview gesagt, dass er für sich einen zweiten Vorsitz ausschließe. Evers sieht die Ämterhäufung kritisch. „Durch die extreme Belastung steigt die Gefahr von Fehlentscheidungen.“ Hartmann, Cromme, Schneider und Börsig hatten insgesamt bis zu sechs Mandate. Cromme musste im Zuge der Aufarbeitung des Korruptions-skandals bei Siemens zwei davon aufgeben (bei Eon und Lufthansa), Börsig geht jetzt bei Lufthansa raus. Für ihre Dax-Mandatsbezüge haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

er. Zusammen kommen sie auf 64 Mandate in Dax-Aufsichtsräten. Fünf von ihnen führen sogar zwei Kontrollgremien: Gerhard Cromme (Thyssen-Krupp, Siemens), Manfred Schneider (Bayer, Linde), Jürgen Weber (Lufthansa, Post), Ferdinand Piëch (VW, MAN), Kurt Viermetz (Deutsche Börse, Münchener Rück). Der sechste war Klaus Zumwinkel (Postbank/Telekom). Deutsche Bank-Chefaufseher Börsig hatte erst kürzlich im Handelsblatt-Interview gesagt, dass er für sich einen zweiten Vorsitz ausschließe. Evers sieht die Ämterhäufung kritisch. „Durch die extreme Belastung steigt die Gefahr von Fehlentscheidungen.“ Hartmann, Cromme, Schneider und Börsig hatten insgesamt bis zu sechs Mandate. Cromme musste im Zuge der Aufarbeitung des Korruptions-skandals bei Siemens zwei davon aufgeben (bei Eon und Lufthansa), Börsig geht jetzt bei Lufthansa raus. Für ihre Dax-Mandatsbezüge haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

er. Zusammen kommen sie auf 64 Mandate in Dax-Aufsichtsräten. Fünf von ihnen führen sogar zwei Kontrollgremien: Gerhard Cromme (Thyssen-Krupp, Siemens), Manfred Schneider (Bayer, Linde), Jürgen Weber (Lufthansa, Post), Ferdinand Piëch (VW, MAN), Kurt Viermetz (Deutsche Börse, Münchener Rück). Der sechste war Klaus Zumwinkel (Postbank/Telekom). Deutsche Bank-Chefaufseher Börsig hatte erst kürzlich im Handelsblatt-Interview gesagt, dass er für sich einen zweiten Vorsitz ausschließe. Evers sieht die Ämterhäufung kritisch. „Durch die extreme Belastung steigt die Gefahr von Fehlentscheidungen.“ Hartmann, Cromme, Schneider und Börsig hatten insgesamt bis zu sechs Mandate. Cromme musste im Zuge der Aufarbeitung des Korruptions-skandals bei Siemens zwei davon aufgeben (bei Eon und Lufthansa), Börsig geht jetzt bei Lufthansa raus. Für ihre Dax-Mandatsbezüge haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beim Chiphersteller Infineon. Dort bekommt Max Dietrich Kley 50 000 Euro. Der ehemalige BASF-Finanzchef ist damit Schlusslicht im Dax. Franz Haniel (Metro) und Hans Friderichs (Adidas) weisen zwar noch geringere Bezüge aus. Beide waren 2007 jedoch nur wenige Monate im Amt. Die 30 Chefpositionen im Dax teilten sich im vergangenen Jahr 24 Männ-

SECHS FRAGEN AN: CHRISTIAN STRENGER

„Aufsichtsrat als Beruf ist jetzt attraktiv“

Aufsichtsräte sollen immer mehr beraten, statt nur zu kontrollieren. Sind sie damit überfordert? Wenn sie das Mandat als Beruf und professionell wahrnehmen, keineswegs. Wer weiter allerdings der Tradition anhängt, die Aufgaben nebenbei zu erledigen, der geht erhebliche Risiken ein.

tioniert die Gewaltenteilung noch? Hauptaufgabe eines Aufsichtsrats ist und bleibt die Überwachung des Vorstands. Dazu gehört, genau zu prüfen, ob das Management über geeignete Systeme verfügt, alle relevanten Risiken zu erkennen und einzuschätzen.

Ehemalige Vorstände müssten dann die Idealbesetzung für Kontrollgremien sein? CHRISTIAN STRENGER DWS-Aufsichtsrat und Experte für Corporate Governance



ohne dass der Aufsichtsrat etwas bemerkt? Die Subprime-Krise ist ein typisches Beispiel für solche neuen Geschäftsstrukturen. Früher war es eine Frage des Reconnomes, Aufsichtsrat zu sein. Ist es heute nur eine Frage des Geldes? Wer so ein Mandat wahrnimmt, will und muss angemessen bezahlt werden. Wir haben in Deutschland, von Ausnahmen abgesehen, inzwischen ein wettbewerbsfähiges Niveau erreicht. Damit ist es jetzt auch attraktiv, den Aufsichtsrat zum Beruf zu machen.

Die Fragen stellte Dieter Fockenbrock.

BUSINESS TRAVEL TIPPS

Transfer per Helikopter

Neben Continental Airlines bietet künftig auch Lufthansa Passagieren aus Deutschland einen Hubschrauber-Transfer vom Flughafen New York-Newark nach Manhattan. Der Service steht den Fluggästen der neuen Verbindung ab Düsseldorf zur Verfügung, die im Mai aufgenommen wird. Bis 31. Juli ist der Transfer für Passagiere der First und Business Class im Ticketpreis enthalten. Der kostenlose Hubschrauberflug kann über die Servicenummer 01805/838017 gebucht werden.



Sissi nur kurz in Berlin

Geschäftsreisende in Berlin, die das Musical »Elisabeth« im Theater des Westens sehen wollen, sollten sich rechtzeitig Karten sichern. Nach der Premiere am 20. April ist das Stück mit den Musicalstars Uwe Kröger und Pia Douwes nur bis Mitte August in der Hauptstadt zu sehen. Danach geht es auf Tournee. In Berlin wird das Stück in einer neuen Inszenierung des Regisseurs Harry Kupfer aufgeführt.

NEWS TICKER

Nach ATA Airlines hat mit Skybus eine weitere amerikanische Fluggesellschaft den Betrieb eingestellt. In Frankfurt wurde das Fleming's Hotel Deluxe eröffnet. Vom 5. Mai an verlangt Continental Airlines auf US-Inlandsflügen in der Economy Class für den zweiten aufgegebenen Koffer 25 Dollar.

BUSINESS WETTER

Table with 2 columns: City, Wetter. Lists weather forecasts for various cities like Chicago, Dubai, Hongkong, London, Los Angeles, Madrid, Moskau, New York, Paris, Sao Paulo, Schanghai, Singapur, Stockholm, Tokio, and Warschau.

IN DIESER AUSGABE

Table with 2 columns: Name, Page. Lists contents of the issue including NAMENSINDEX and UNTERNEHMENSINDEX.

UNTERNEHMENSINDEX

Table with 2 columns: Company Name, Page. Lists various companies and their page numbers in the index.

KINETIC CONCEPTS

Table with 2 columns: Company Name, Page. Lists companies like Kinetic Concepts, Kirch, Lidl, LifeCell, Markant, Microsoft, Mind Media, Motorola, National City Corp, Nestlé, News Corp, Nokia, Northwest, Novartis, OEP, Oetker, Palm, Pfeiderer, Pin AG, Pin Group, Premiere, Pro Sieben Sat1, Red Bee Media, Rewe, Sberbank, Siemens, Sino AG, Tengelmann, Texas Pacific, Thought Technologies, Tui, UBS, Unicredit, Volkswagen, Washington Mutual, Yahoo, ZDF, ZDF Enterprises, Zijin Mining.